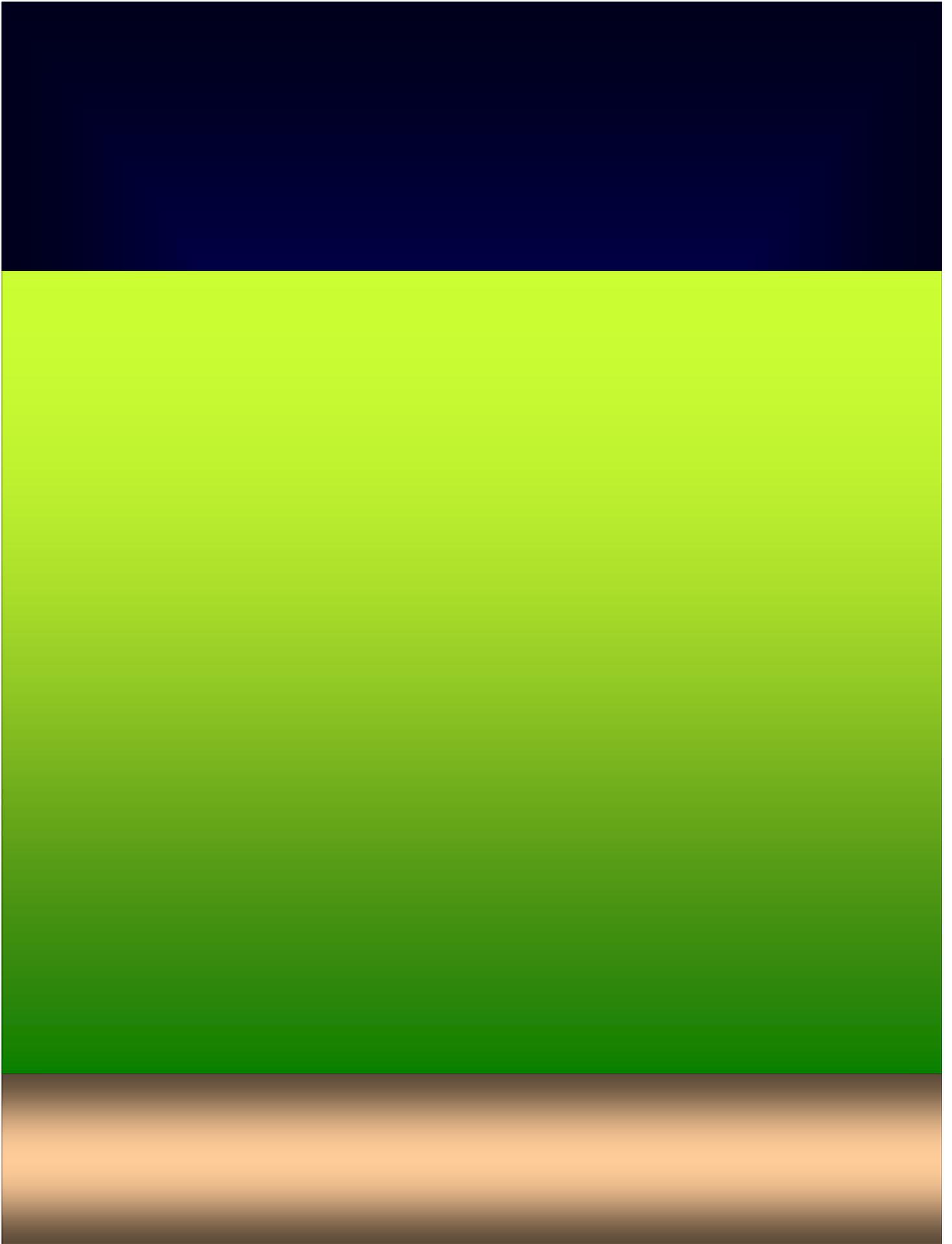


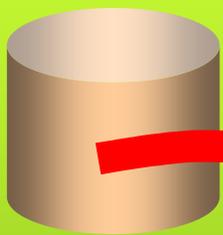
# Das Ma'assebuch 49

„Der Kaiser von Rom  
lässt Rabbi Tanchum  
den wilden Tieren  
vorwerfen“

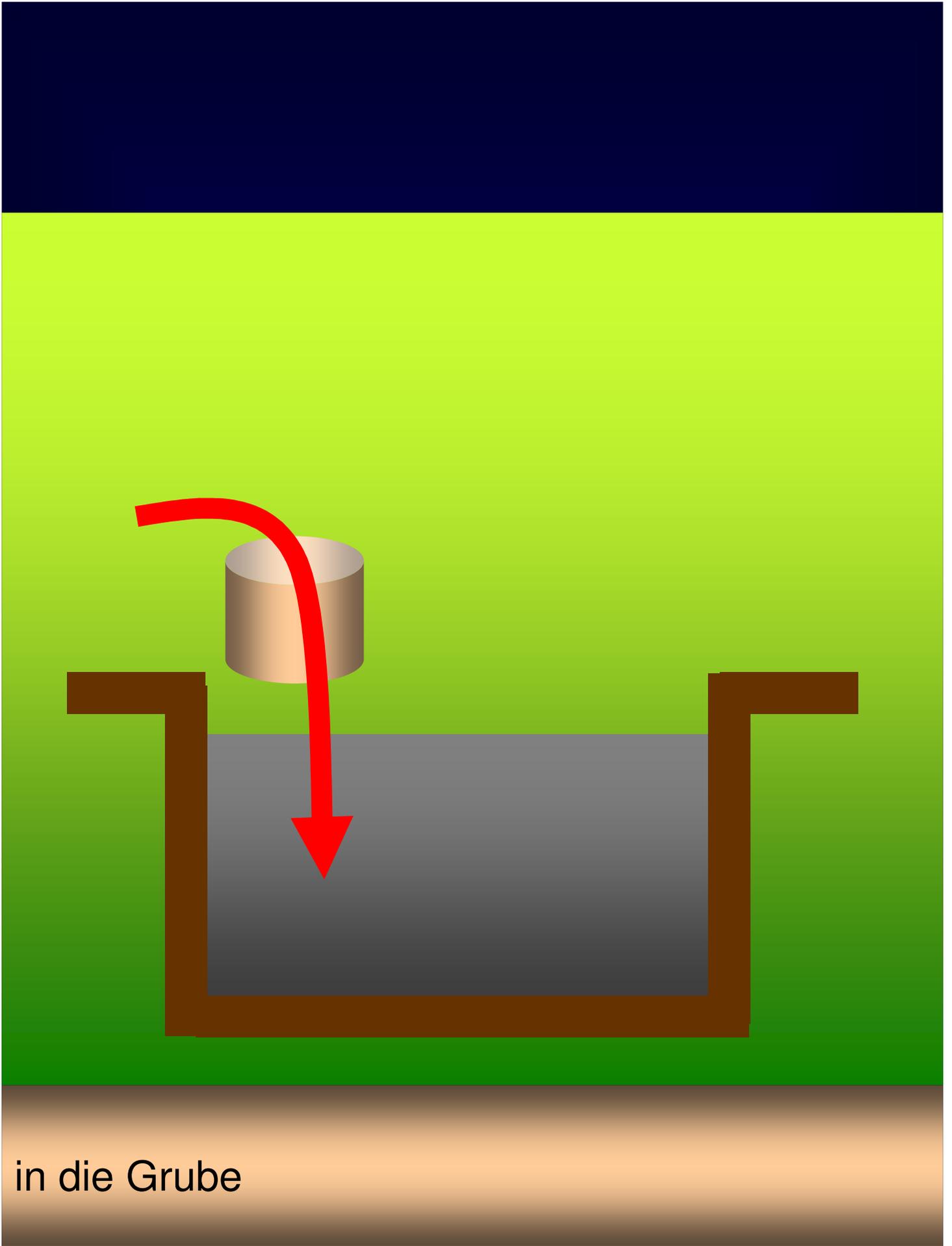
*dtv, 13 143, Seite 122*

[http://www.legalvisualization.com/ma\\_assebuch](http://www.legalvisualization.com/ma_assebuch)

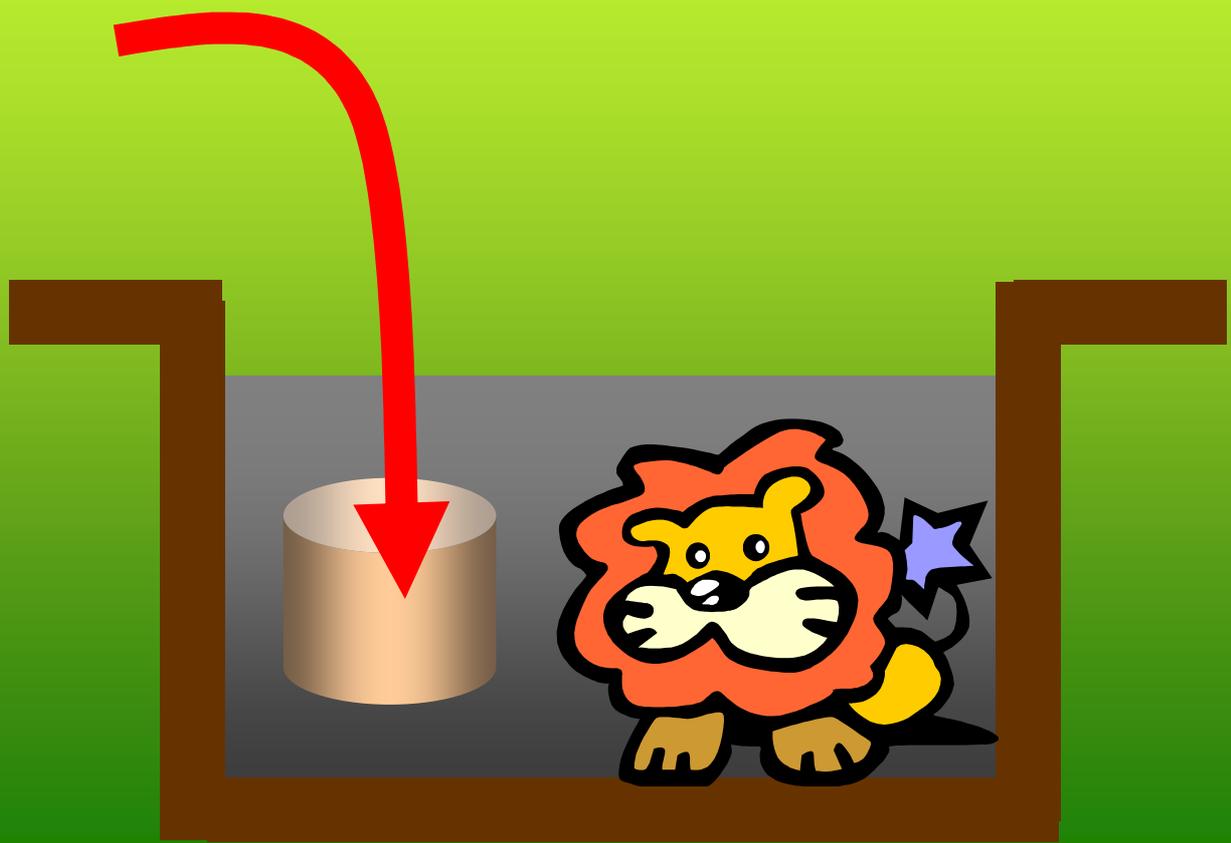




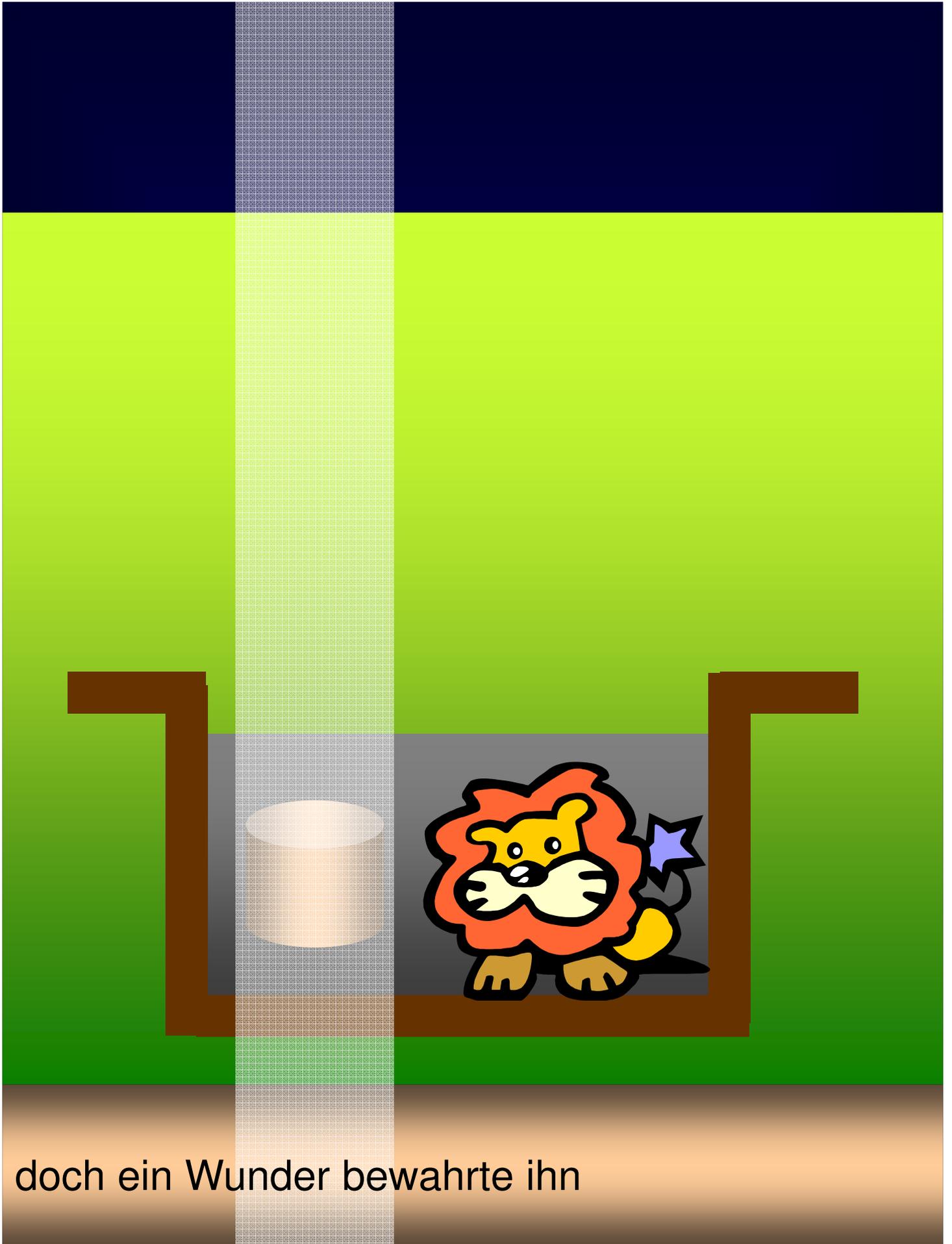
Er wurde geworfen



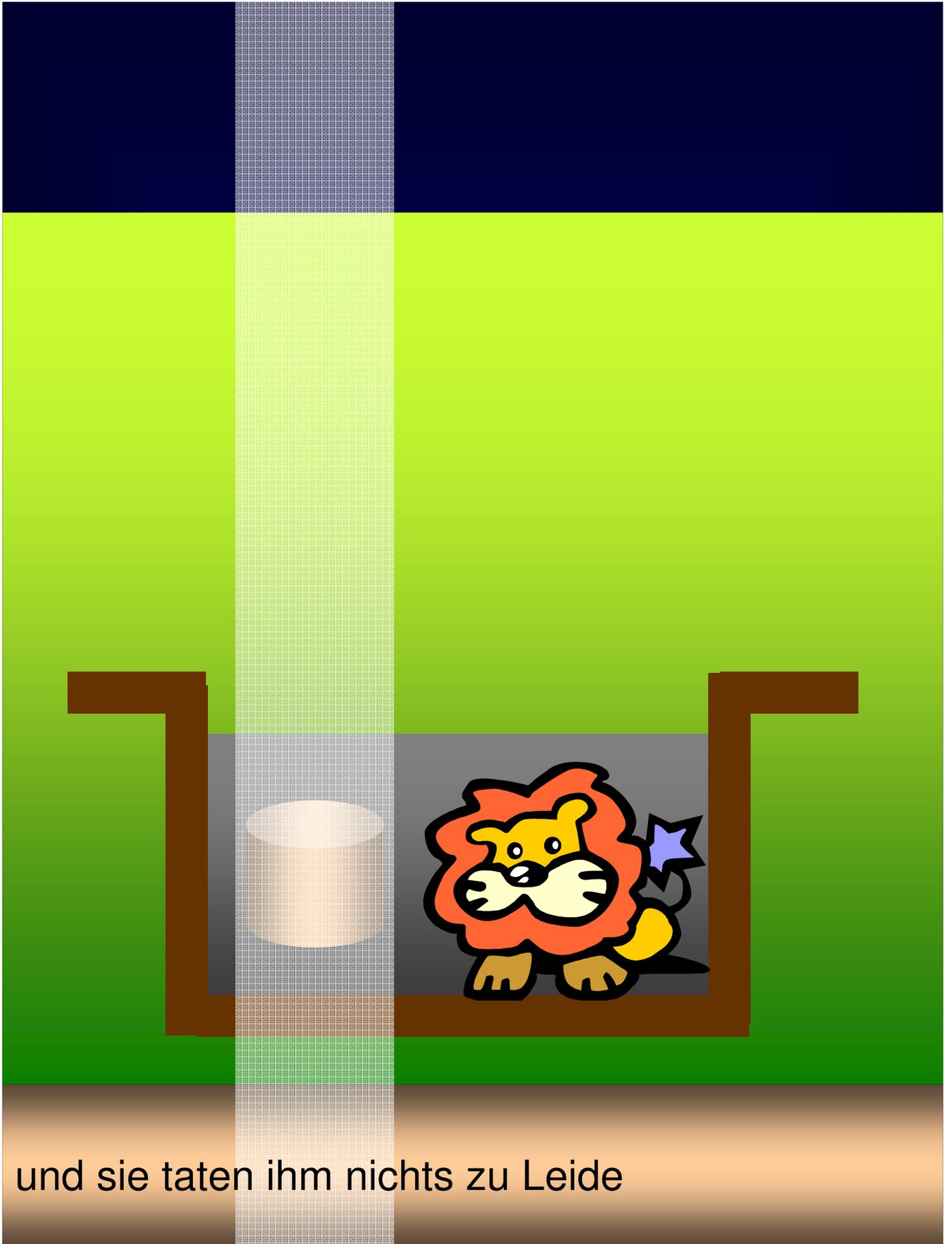
in die Grube



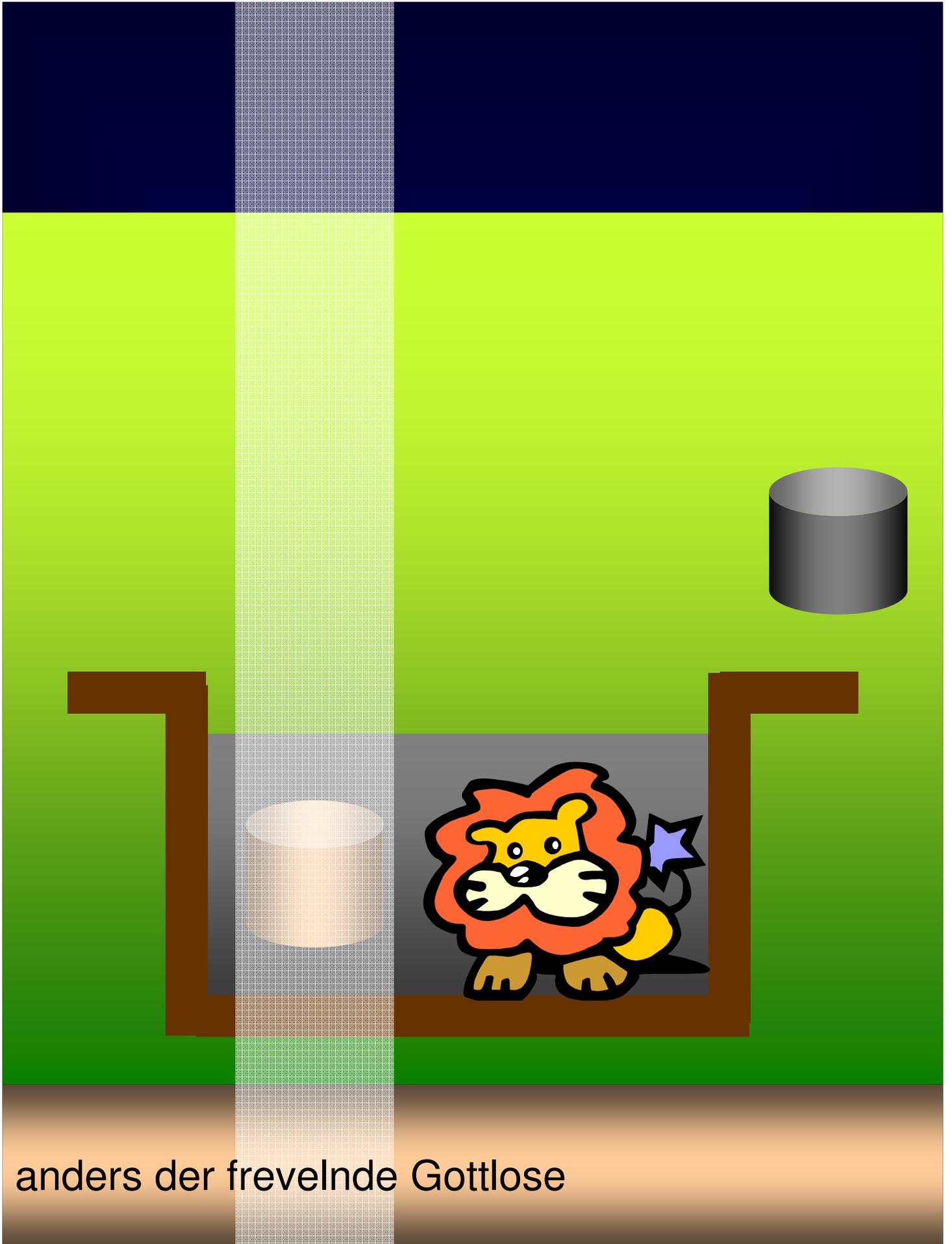
mit den wilden Tieren



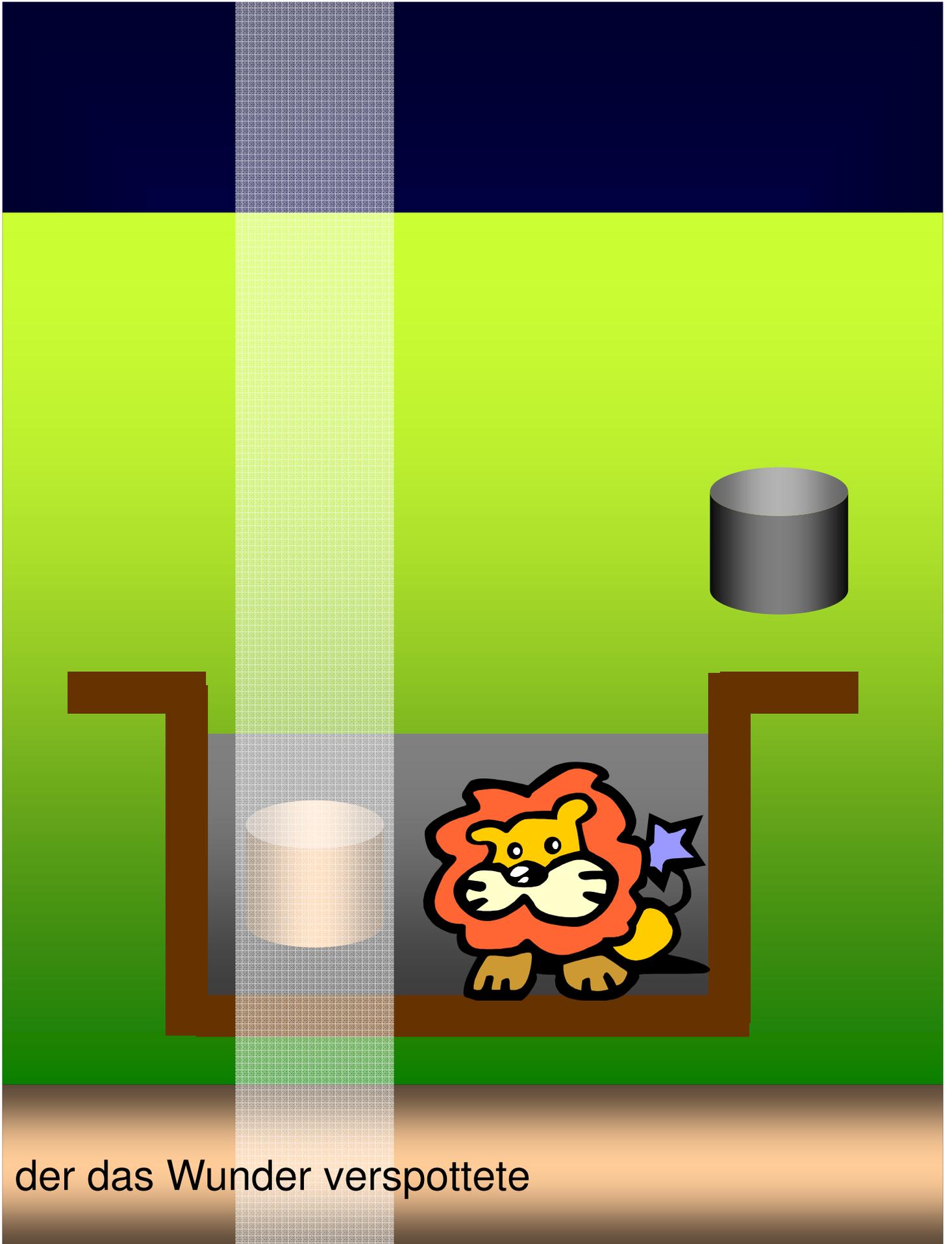
doch ein Wunder bewahrte ihn



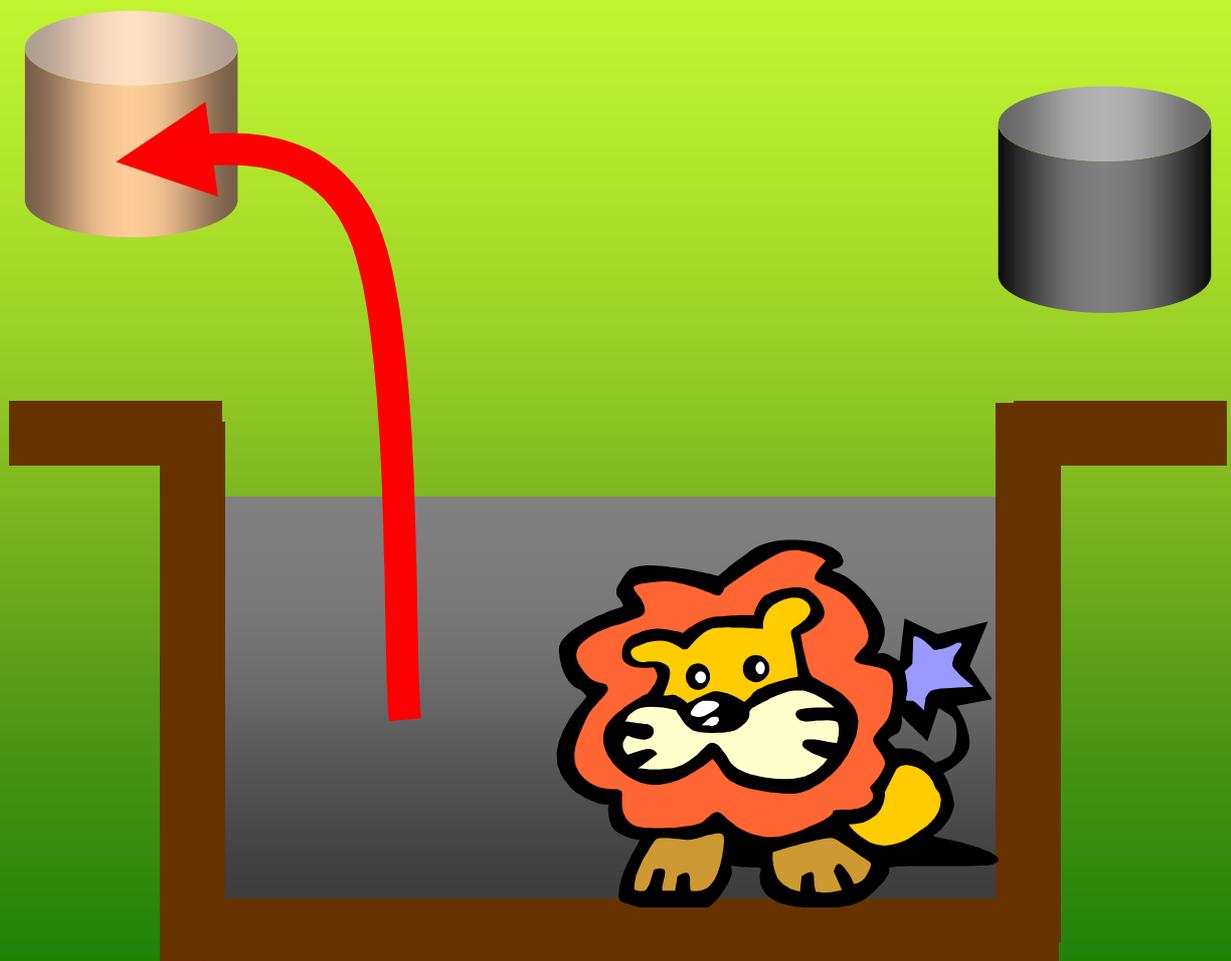
und sie taten ihm nichts zu Leide



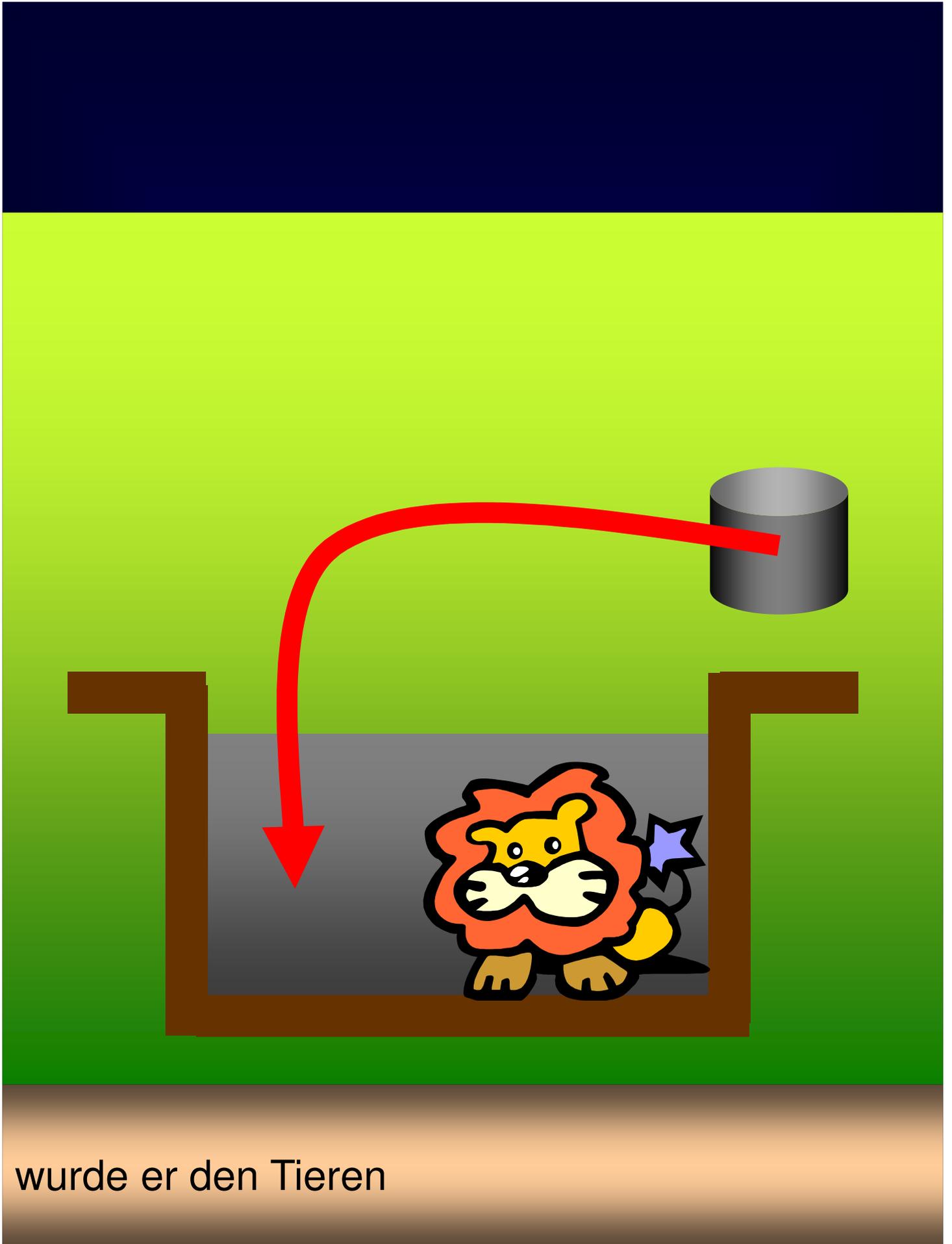
anders der frevelnde Gottlose



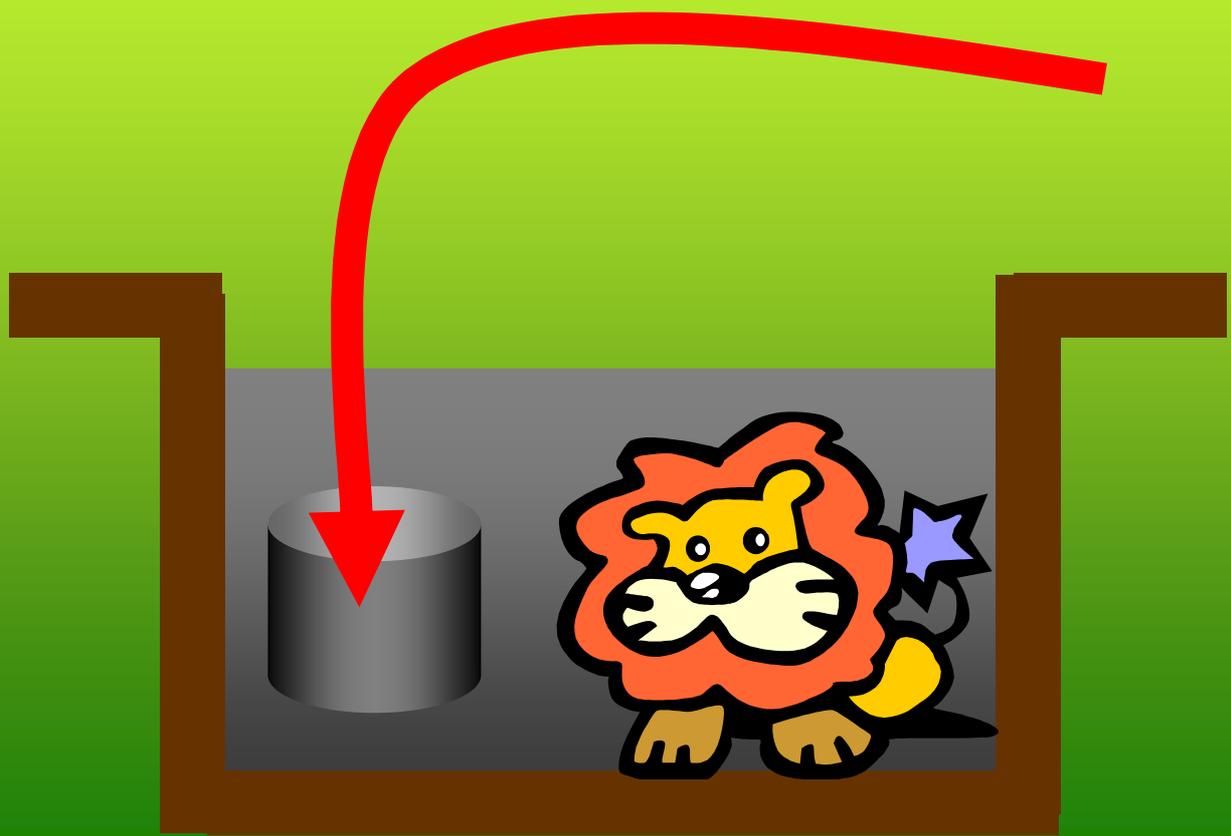
der das Wunder verspottete



An des heil herausgeholtten Rabbi Stelle



wurde er den Tieren



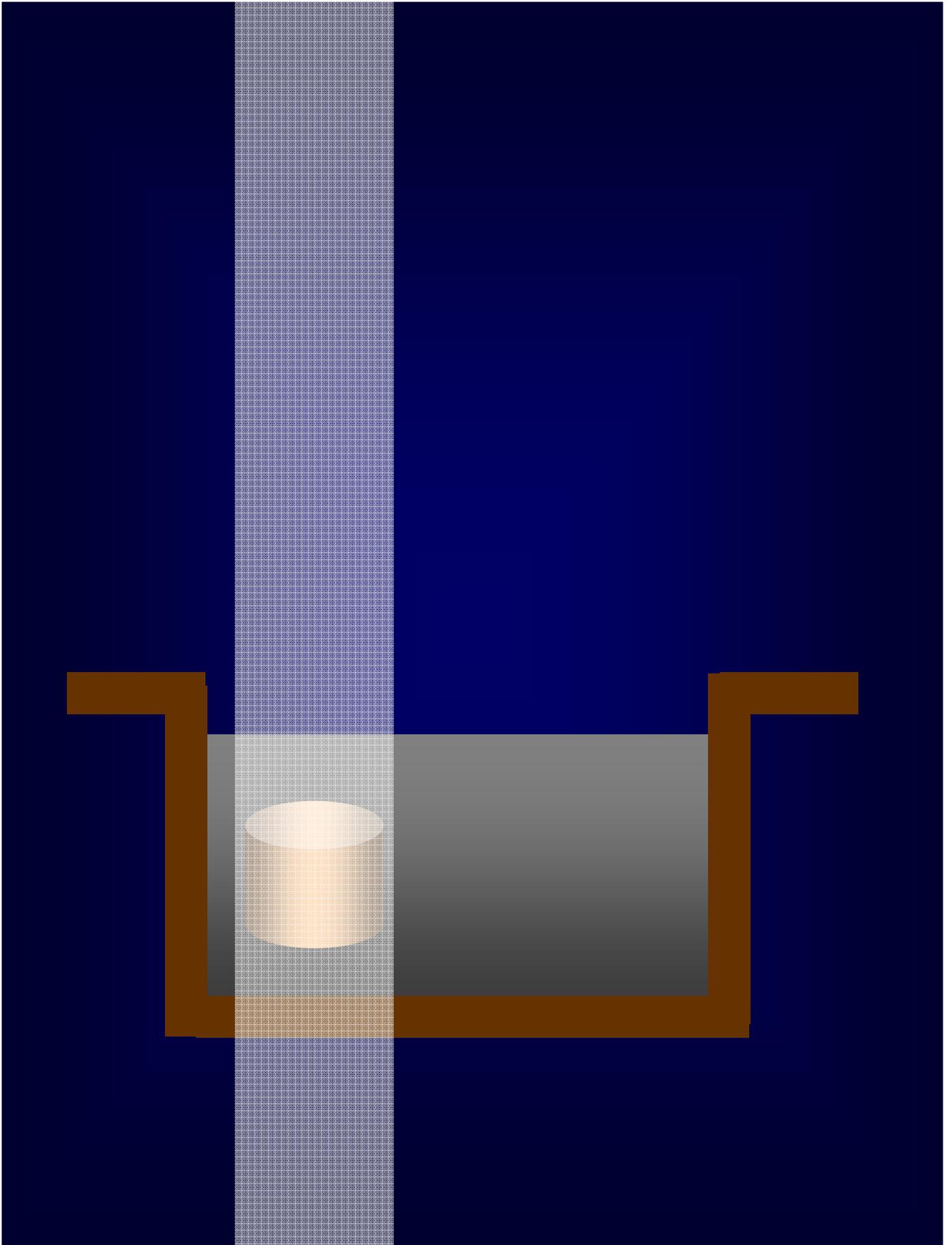
vorgeworfen

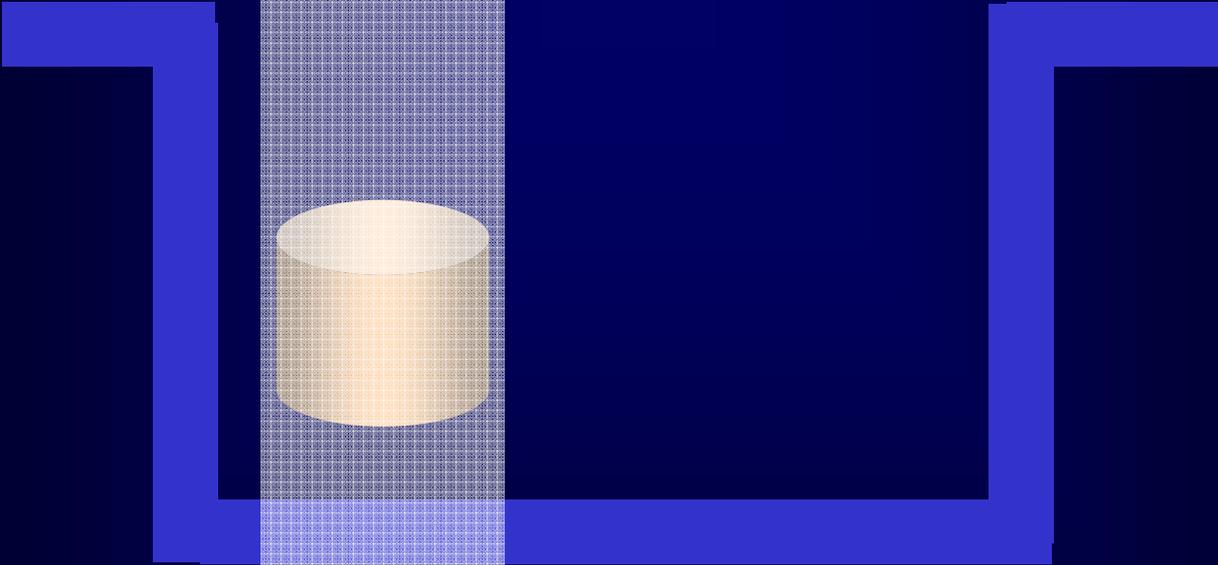


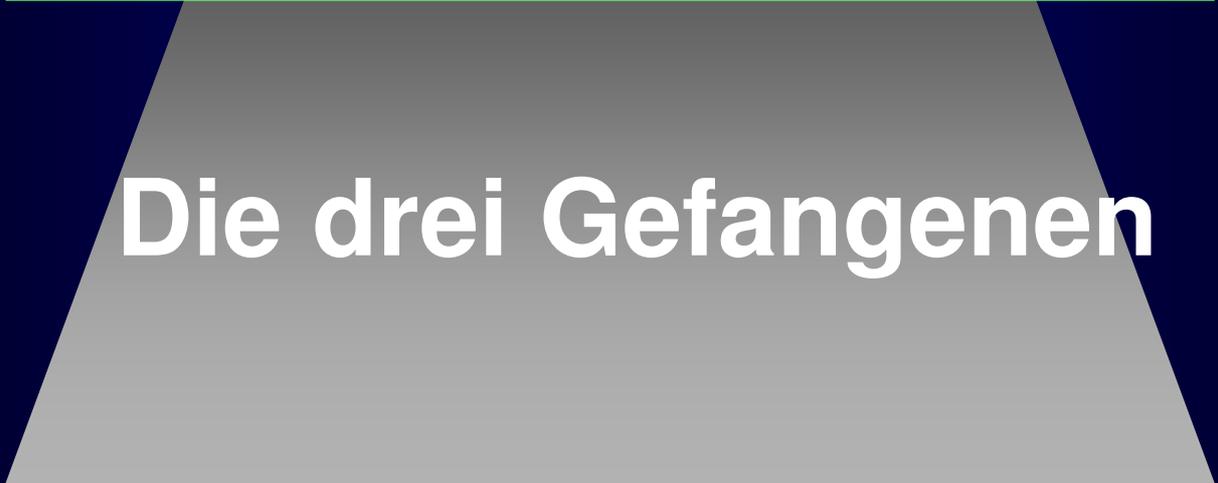
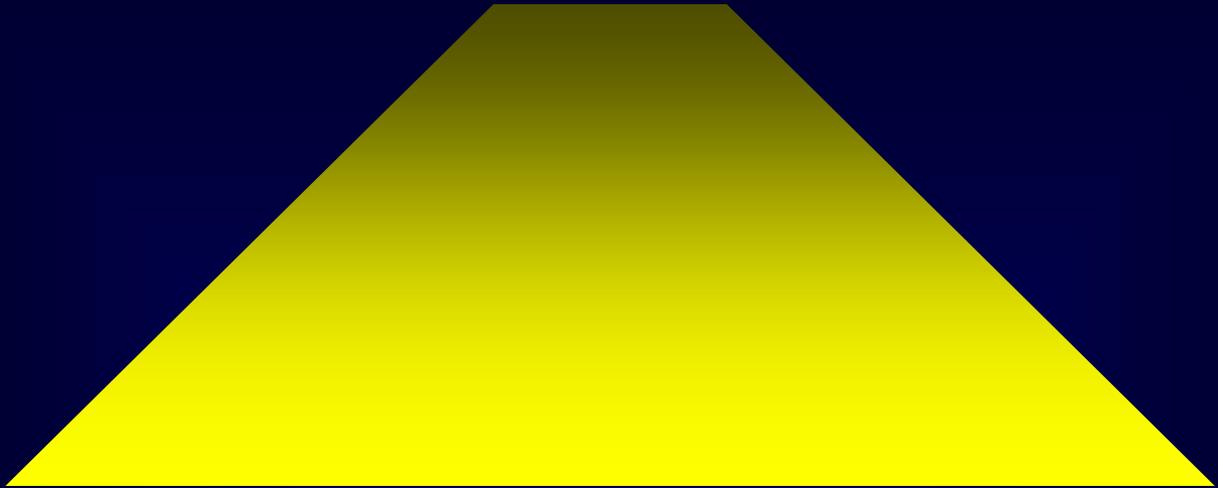
und unverzüglich



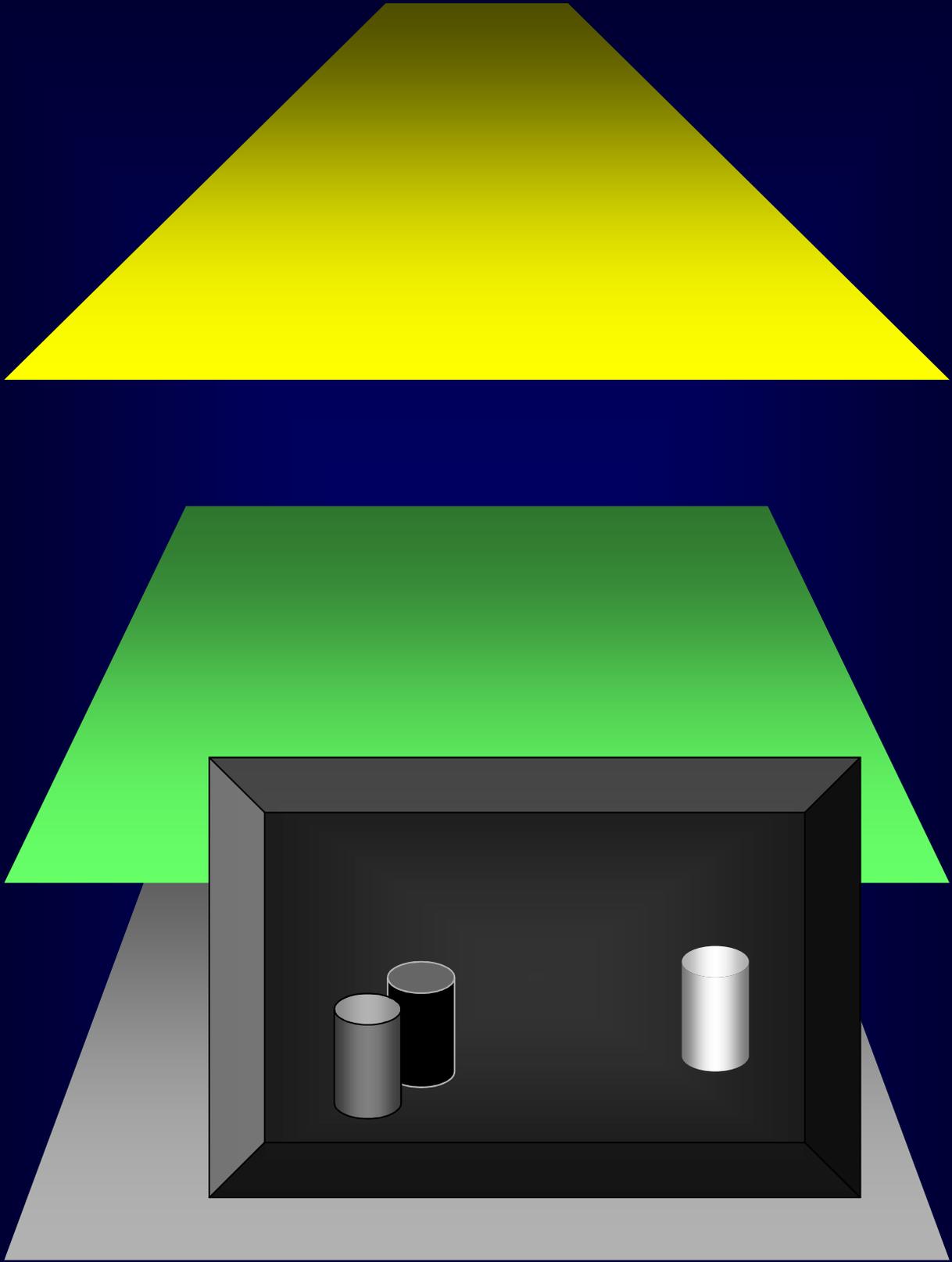
von diesen gefressen



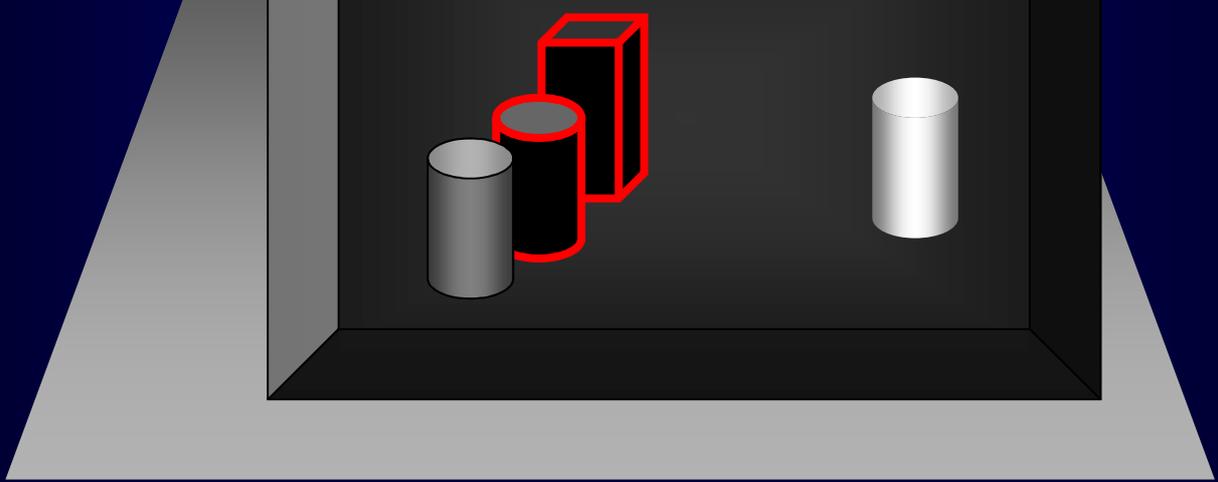
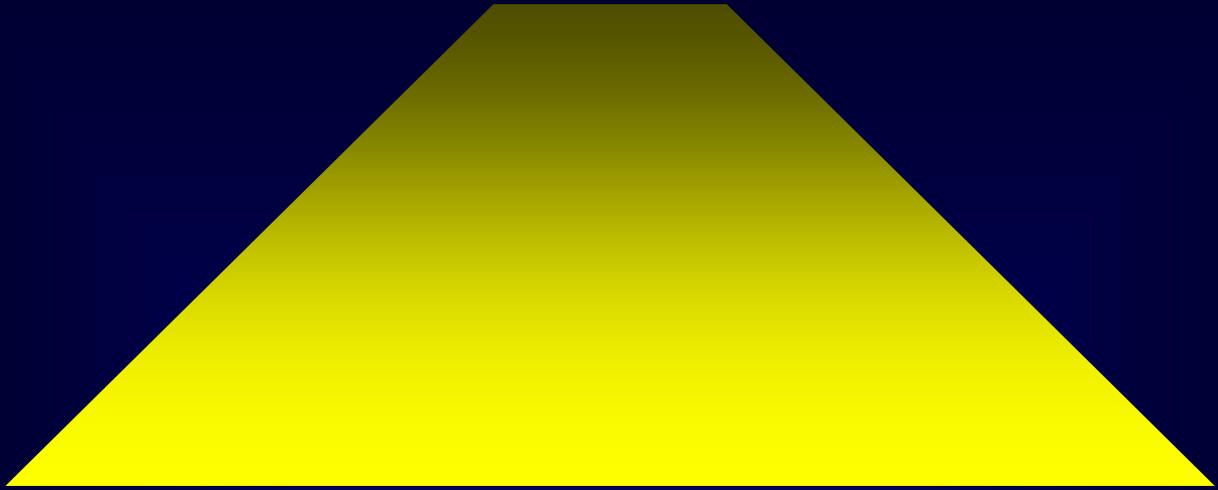




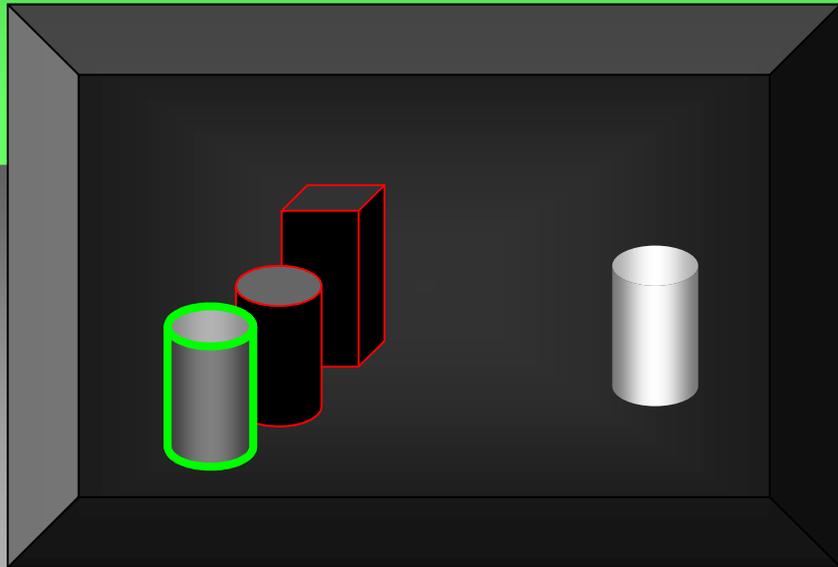
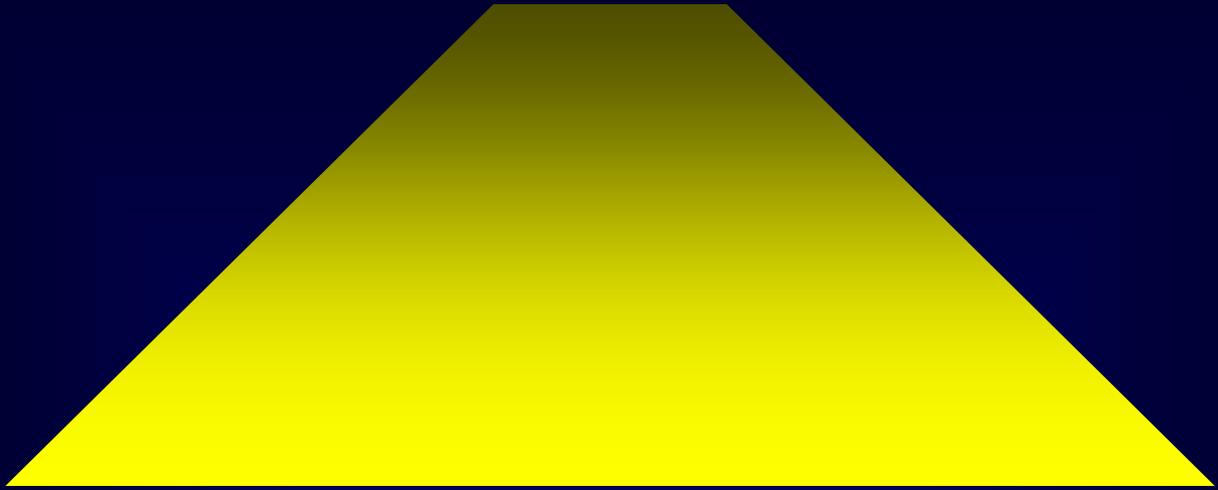
# Die drei Gefangenen



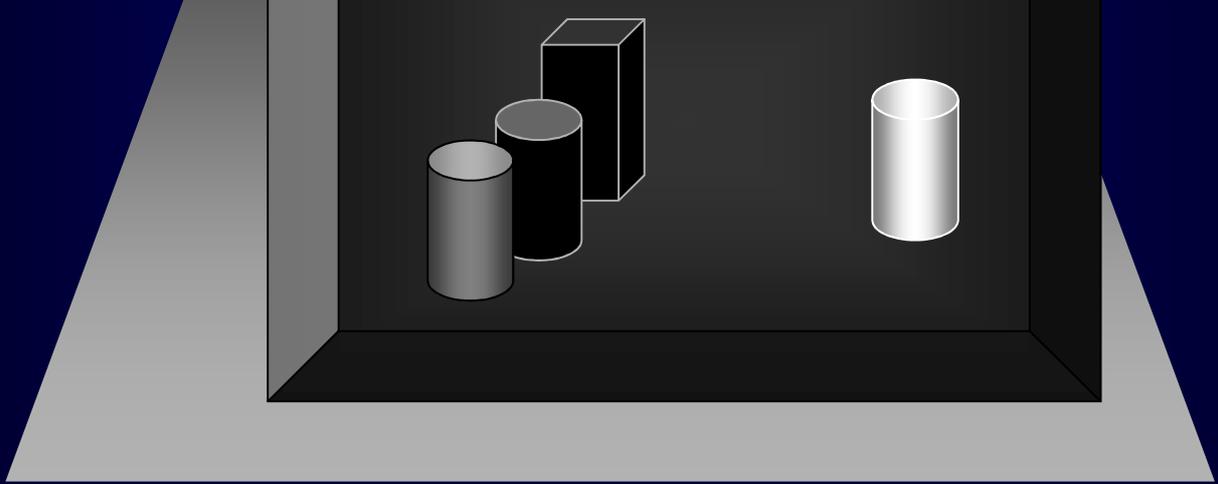
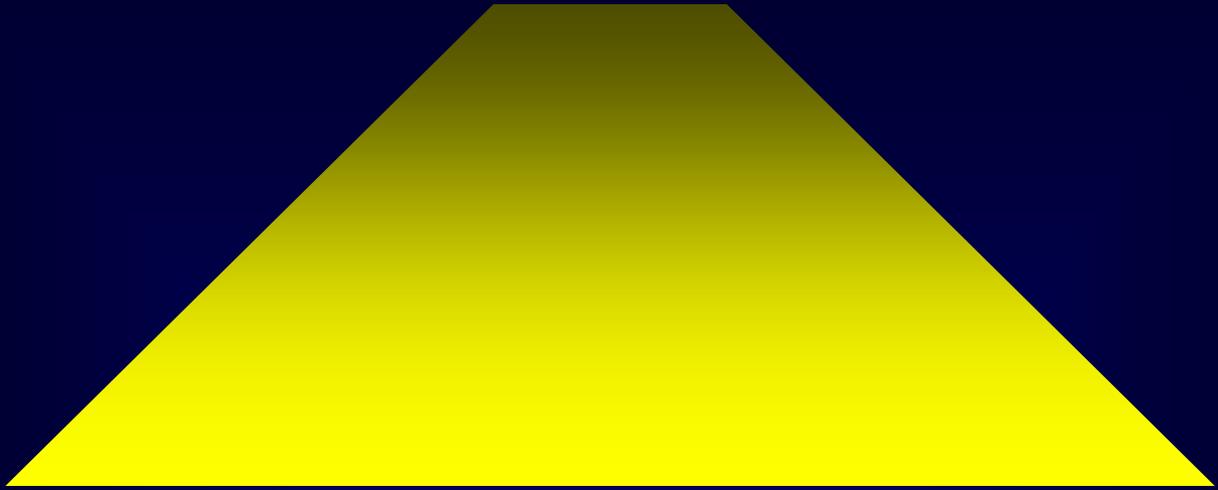
*drei Gefangene saßen in einem lichtlosen Gefängnis*



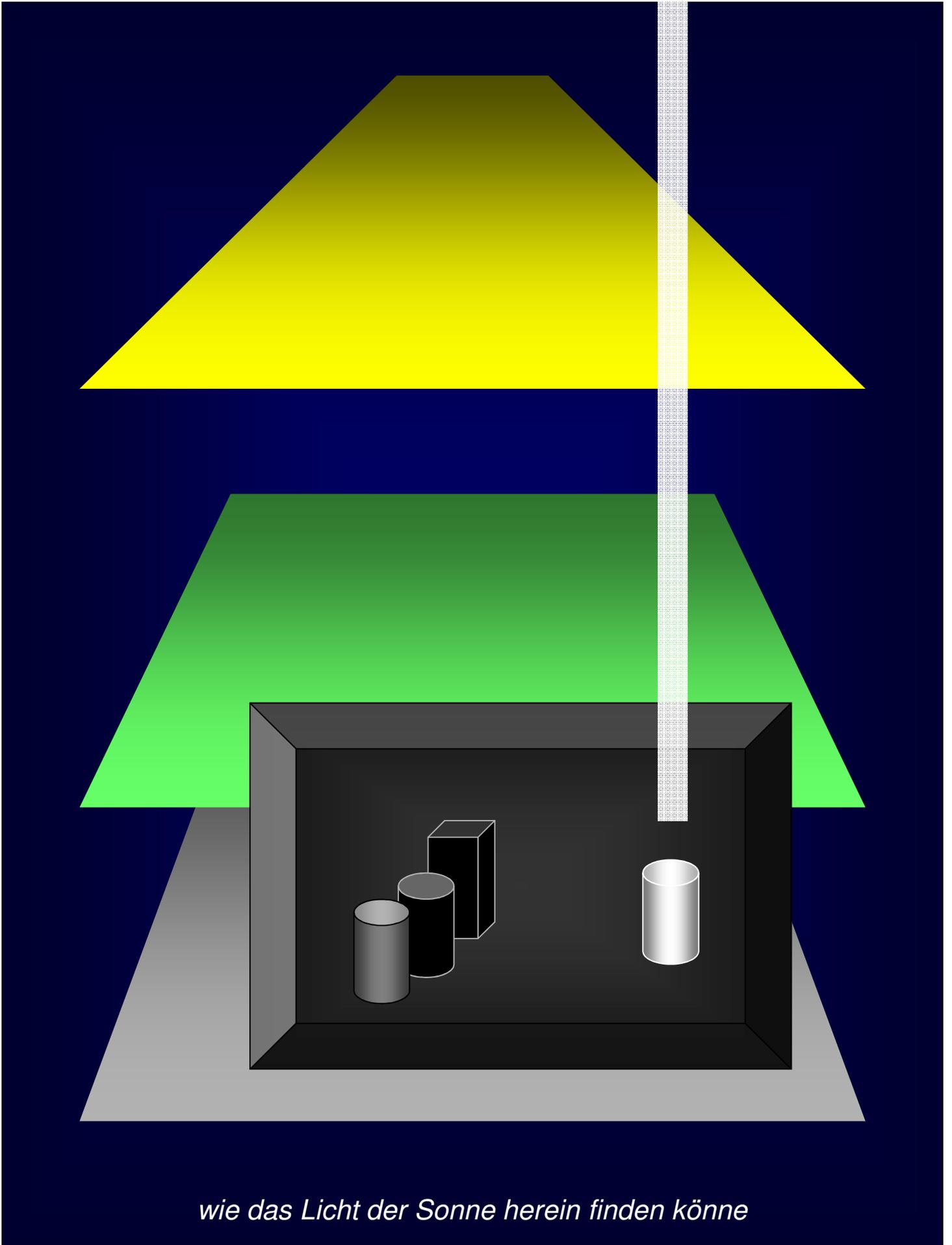
*der Eine konnte mit den täglichen Speisen und dem Essgerät nicht umgehen*



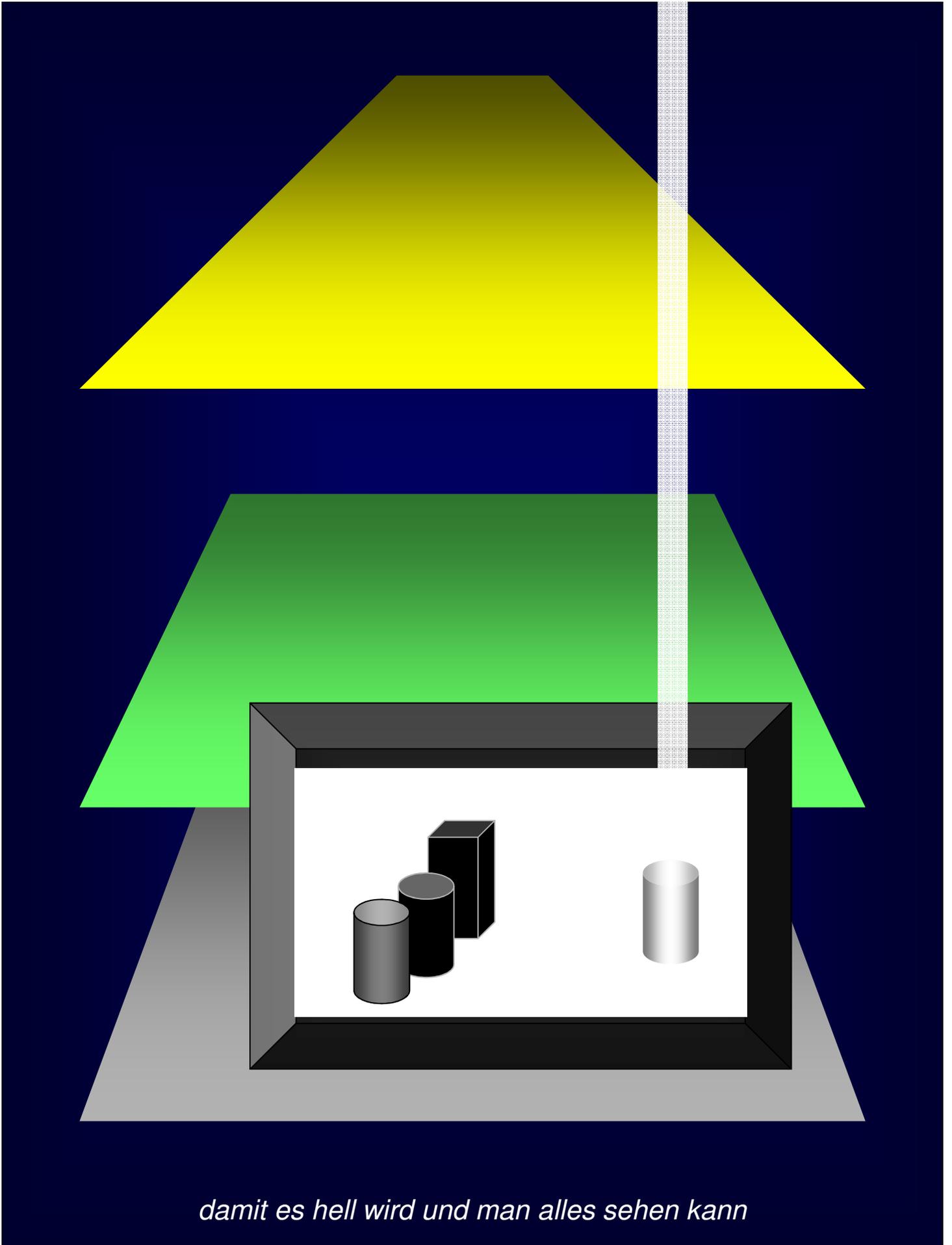
*der Zweite wollte ihn belehren und kümmerte sich vergeblich um ihn*



*der Dritte aber dachte nach*



*wie das Licht der Sonne herein finden könne*



*damit es hell wird und man alles sehen kann*

